

Wir liefern soeben aus

Monika Maria

Roman von M. Theres Baur

336 Seiten / Ganzleinen S 8.40, RM 5.—

**„Es sind Seiten und Szenen darin, die an Undsets „Kristin Lavrans-
tochter“ und „Olaf Audunsson“ gemahnen. Das ist höchstes Lob.“**

(Maria Veronika Rubatscher).

In diesem Buch sind Gebären, Leben und Sterben nur die körperlichen Züge eines gigantischen seelischen Kampfs und Siegens, das im Grunde ein Ringen der Geschlechter bedeutet, in dem die Frau durch die Wucht ihres Entführens, Entsagens und Ertragens auch den Mann zu einer höheren geistigen Gemeinschaft emporzieht.

Peter Dörfler schreibt:

... Der Stoff ist überaus interessant — wilde Wasser von unheimlicher Art und ebenso unbändige Leidenschaften. Die Bändigung durch kluge und männliche Kraft und edle, im Leiden große Weiblichkeit. Das alles ist kräftig zupackend in einer kurzen Sprache erzählt ... Die Verfasserin packt unbefangen und mit großer Deutlichkeit das wirkliche Leben und die dunklen Seiten einer bösen Ehe. Sie gehört zum neuen unsentimentalen Typ der Heimatdichter.

Maria Veronika Rubatscher, die Verfasserin des „Lusenberger“ schreibt:

... Gleich den unheimlichen Wassern brausen unheimliche Leidenschaften um Hütten und Herrenhäuser, Schäfer- und Zigeunerlarren und Alp und Schwarzwald. Auch sie brechen aus den finsternen Tiefen eines unerforschten Innern, schaffen Unheil über Unheil, Trümmer und Tränen, Nächte der Qual und Tage der Not ... Was die Mystik anbelangt, die diese Dichtung füllt wie edler, weißer Wein den Opfertisch, gibt es nur noch zwei Frauenbücher in der deutschen Romanliteratur der letzten zwei Jahrzehnte, darin sich wurzelechte, leidüberwindende, lebensstarke katholische Mystik so reif und klar und schladenlos spiegelt.

Ⓩ

Verlagsanstalt Tyrolia / Innsbruck - Wien - München

Auslieferungsstelle für Deutschland: München, Schellingstraße 41